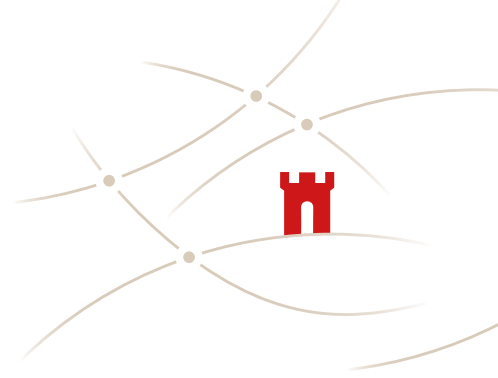




einblick.

6

GEMEINDEVERWALTUNG

Vernetzung Generationen

Back- und Kochnachmittag

8

GEMEINDEVERWALTUNG

Pflege im Ibenmoos

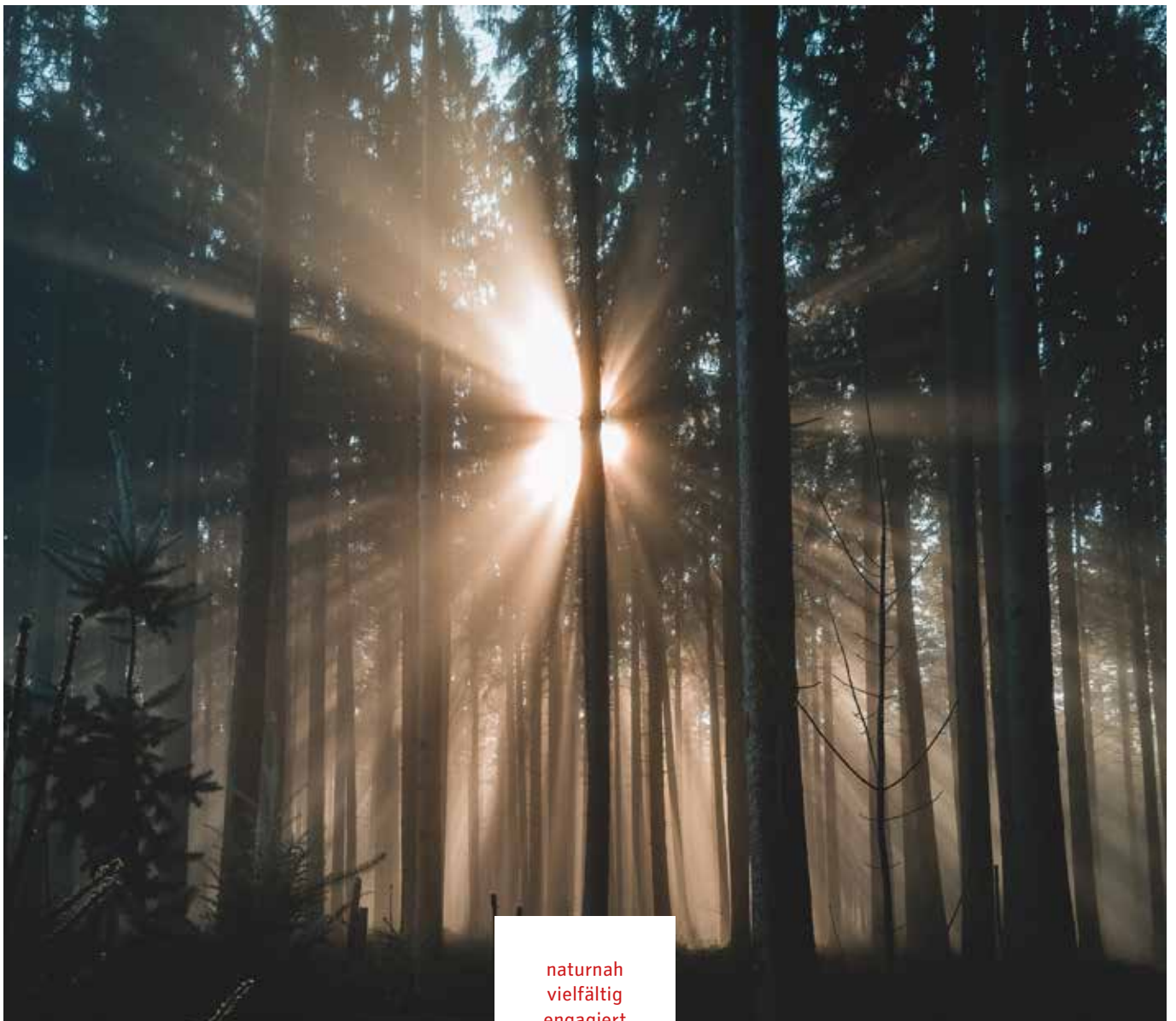
Freie Lehrstelle per 1. August 2025

11

GEMEINDEBETRIEBE

MfM-Projekt

Präventionskonzept für 10-12-jährige



naturnah
vielfältig
engagiert

naturnah, vielfältig und engagiert!

Liebe Bürgerinnen und Bürger



Alfons Knüsel
Gemeindepäsident

Wenn Sie diesen einblick. in der Hand halten, liegt **die Gemeindeversammlung** vom Dezember mit dem **Budget 2025** bereits hinter uns. Wir haben uns im Gemeinderat intensiv mit den kommenden Jahren befasst, die Strategie überprüft, ergänzt und die Legislaturziele vertieft. Dies war in dieser kurzen Zeit möglich, weil das Team des Gemeinderates ohne personelle Wechsel weiterhin gemeinsam und engagiert für unser Honeri einsteht. Strategie und Legislaturziele sind in der Kurzbotschaft zur Gemeindeversammlung abgedruckt und sicher auch für Sie spannend.

Reto Strebel hat im August 2021 die Stelle als Gemeindeschreiber bei uns in Hohenrain angetreten und sehr viele Aufgaben übernommen. Der Pendenzenberg war hoch. Akribisch hat er, gemeinsam mit seinem Team, die vielfältigen Herausforderungen gepackt und abgearbeitet. In der Endphase der Orts- und Zonenplanrevision hat er sich besonders lösungsorientiert engagiert und seine wertvollen Inputs eingebracht. Er hat die Zusammenarbeit im Verwaltungsteam gefestigt, so dass wir nun gut aufgestellt und in der Lage sind, die künftigen Herausforderungen gemeinsam zu packen. Reto, im Namen des Gemeinderates, der Verwaltung und der ganzen Bevölkerung von Hohenrain danken wir dir für dein Engagement für unsere Gemeinde herzlich und freuen uns, dass du uns als Bürger von Honeri erhalten bleibst.

Gleichzeitig heissen wir **Claudia Lustenberger-Marbacher** aus Ballwil bei uns ganz **herzlich willkommen**. Wir wünschen dir Claudia von Herzen einen richtig guten Start und freuen uns, wenn wir dich mit dem Verwaltungsteam und dem Gemeinderat in dieser Einführungsphase engagiert unterstützen dürfen. Wir wünschen dir bei uns in Hohenrain ganz viel Erfolg, eine geschickte Hand, spannende, offene, konstruktive und persönliche Kontakte zu unserer Bevölkerung und natürlich beste Gesundheit.

Mit dem **Weggang von Christian Lötscher** per Ende Februar 2025 wird sich der Gemeinderat gemeinsam mit der Verwaltungsleitung die Führung dieser Bereiche neu überlegen.

Damit die Trottoirs im Winter wieder fachmännisch gepflegt werden können, hat sich Andreas Iten aus Lieli ein **Kommunalfahrzeug mit Schneepflug** erworben. Damit wird er uns im Winterdienst bei der Schneeräumung unterstützen. Vielen DANK, Andreas für deine Unterstützung.

Mit dem **Newsletter**, den Sie auf www.hohenrain.ch bestellen können, sind Sie über die verschiedenen Aktualitäten stets im Bild. Nutzen Sie diese Information und geben Sie uns auch Rückmeldungen zu Fragen und Anliegen.

Im Mai dieses Jahres hat **Luzern Mobil** die **zweite «Challenge»** gestartet und Menschen begeistert, vom Auto auf das Fahrrad umzusteigen. **Hubert N. Steiner aus Lieli** hat diese Herausforderung gepackt und die Autokennzeichen von seinem Auto beim Strassenverkehrsamt deponiert. Seine Erlebnisse erzählt er in diesem einblick.

Am 27. Oktober 2024 hat **Ronja Hofstetter** aus Ottenhusen am **Lucerne**

INHALT

2

GEMEINDERAT

5

GEMEINDEVERWALTUNG

8

GEMEINDEBETRIEBE

14

PARTEIEN

16

VEREINE UND
DIVERSES

26

AGENDA

City Marathon ihren ersten Marathon über 42.195 km gelaufen und in einer sensationellen Zeit **gewonnen**. Lesen Sie den Bericht hier im einblick. etwas weiter hinten. Wir sind stolz auf dich, Ronja!

Im November durften wir die neue **Nutzungsverordnung der Gemeindeanlagen**, besonders der beiden Mehrzweckhallen und Umgebung mit den Verantwortlichen der Vereine besprechen. Die neuen Vorgaben und Organisationsregeln sind so vereinsfreundlich wie möglich ausgestaltet und die Kosten für die Infrastrukturanlagen wurden nach unten angepasst. Wir schätzen das Engagement der Vereine sehr und hoffen, dass die Vereine damit auch ihre verdiente Wertschätzung noch mehr erfahren.

Nach über 35 Jahren grossem Engagement und Herzblut für die Schulanlagen Kleinwangen mit der Mehrzweckhalle, haben sich **Vreni und Sepp Bühlmann** entschieden, diese Aufgaben per Ende November weiter zu geben. Die Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen und auch der Vereine war jederzeit sehr unterstützend, hilfsbereit und kompetent. Vreni und Sepp standen bei jedem Anlass im Jahr den Verantwortlichen Tag und Nacht zur Verfügung. Ganz herzlichen DANK Ihr Lieben für Eure riesige Arbeit, die Zusammenarbeit und das sehr grosse Engagement für unsere Vereine. Wir wünschen Euch alles erdenklich Gute für die Zukunft und beste Gesundheit.

Am 7. Dezember 2024 wird die **Bibliothek** im Turm Roten zum letzten Mal der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Die Gründe haben wir bereits in einem früheren einblick. dargestellt. Dieser Abschluss soll mit einem grossen DANKESCHÖN an die Verantwortlichen, vor allem **Barbara Amrein und Theres Haas**, verbunden sein. Liebe Barbara und liebe Theres, Ihr habt Euch mit grossem Engagement und Herzblut für die Bibliothek eingesetzt. Mit eindrücklichem Verständnis für die neue Situa-

tion habt Ihr beide aber auch den Weg in die Zukunft unterstützt. Auch dafür danken wir Euch im Namen der Gemeinde Hohenrain ganz herzlich.

Wir haben uns beim SRF gemeinsam mit Römerswil für den **Donnschtig Jass 2026** angemeldet. Ob die beiden Gemeinden berücksichtigt werden entscheidet SRF im Frühjahr 2025. Wir würden uns über diese Möglichkeit extrem freuen, sind gespannt und halten Sie auf dem Laufenden.

Im schon bald wieder zu Ende gehenden Jahr wurde in unserer naturnahen, vielfältigen und engagierten Gemeinde unglaublich viel geleistet und umgesetzt. Vor allem die grosse Arbeit der Vereine und der vielen freiwilligen Dienste sei hier besonders erwähnt. Diesen stillen, engagierten, unterstützenden und helfenden Kräften gebührt unsere grösste Wertschätzung. **Vielen DANK allen, die gemeinsam mit uns, Honeri im Stillen weiterbringen.** Wir sind mächtig stolz auch Euch!

Im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung wünschen wir Ihnen eine erlebnisreiche, besinnliche Adventszeit und eine friedvolle Weihnachtszeit. Das neue Jahr soll Sie alle mit bester Gesundheit, offenen, friedvollen Begegnungen, viel Freude und Erfolg reichlich beschenken.

Offene Bürotür:

Nehmen Sie mit mir Kontakt für Ihre Anliegen und Anregungen auf. Ich freue mich auf einen spannenden und konstruktiven Austausch immer sehr. Handy: 079 642 37 49
alfons.knuesel@hohenrain.ch

Ich wünsche Ihnen spannende Lese-momente beim Durchstöbern des neuen einblick. ■

Herzlicher
Gruss

Alfons Knüsel



Luzia Stocker-Inderwildi
Ressort Bildung und Sicherheit

Am Freitag 20. September 2024 wurde die Hauptübung der Feuerwehr Hohenrain unter der Leitung von Kommandant Michi Winiger ausgetragen. Die diesjährige Hauptübung war zugleich die Einsatzübungsinspektion des Feuerwehrinspektorats. Unter prüfendem Blick fand der jährliche Höhepunkt mit Unterstützung des Hubretters und des Schlauchabgerfahrzeuges der Feuerwehr Hochdorf bei Familie Bachmann im Unterwaldspühl statt. Unter der Einsatzleitung von Oberleutnant Thomas Huber bewies unsere Feuerwehr ihr stets geschicktes und überlegtes Handwerk. Ein sehr positiver Inspektionsbericht liegt nun vor. Das Können unserer Feuerwehr wurde beim Scheunenbrand in Günikon auf den Prüfstand gestellt. Für die ausgezeichnete Arbeit jedes einzelnen Feuerwehringeteilten unter der Einsatzleitung von Oberleutnant Roli Huber bedanke ich mich herzlich.

Der Elternstamm Hohenrain organisierte für alle Jungen im Alter von 10-12 Jahren am 16. November 2024 einen Jungenworkshop in der Aula Kleinwangen. Das MFM Projekt bietet für die Jungs eine ganzheitliche und liebevolle Vorbereitung in die Pupertät. Ein spannender einblick. für sie auf Seite.....

In der ersten Septemberwoche wurde unsere Volksschule Hohenrain mittels externer Evaluation seitens Kanton Luzern überprüft. Eine umfassende Beurteilung mit Einbezug aller

Beteiligten fand mittels Gesprächen, Fragebogen und Unterrichtsbesuchen statt. Der Evaluationsbericht wird der Bildungskommission, der Schulleitung und dem Lehrpersonenteam vorgestellt. Erste Entwicklungsziele werden im neuen Jahr definiert. Anfangs Frühjahr 2025 wird der Evaluationsbericht auf der Homepage der Volksschule Hohenrain veröffentlicht. ■



Jonas Roth
Ressort Finanzen

Die intensive Budgetphase ist erfolgreich abgeschlossen. Nach zahlreichen Sitzungen, sorgfältigen Analysen und diversen Anpassungen und Überarbeitungen konnte ein ausgewogenes Budget für das kommende Jahr erarbeitet werden. Dieses basiert auf der bewährten Finanzstrategie der Gemeinde, die uns als Leitlinie für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Haushaltsführung dient.

Auch beim Projekt des Mehrzweckgebäudes konnte ein wichtiger Fortschritt erzielt werden. Die Standortanalyse wurde erfolgreich abgeschlossen, und die Ergebnisse sind bereits in Form eines kurzen Berichts inklusive eines Plans an den Kanton übermittelt worden. Wir hoffen auf eine baldige Rückmeldung, um die weiteren Schritte einleiten zu können. Die Infrastrukturlösung für Werkdienst und Feuerwehr ist Thema, welches uns auch in den kommenden Jahren noch beschäftigen wird.

Auch im Bereich der Gemeindeliegenschaften gibt es laufend neue Herausforderungen. Auf dem Schulhausareal in Kleinwangen hat Ueli Müller kürzlich seine Arbeit aufgenommen und ist bereits voll in die Aufgaben des Unterhalts eingestiegen. In Hohenrain hingegen stehen wir aktuell noch vor einer personellen Veränderung. Nach der Kündigung von Lukas Frey sind wir aktuell noch auf der Suche nach einer Nachfolge. Eine rasche Stellenbesetzung ist wichtig, um eine nahtlose Übergabe sicherzustellen und den Betrieb ohne Unterbrechung fortführen zu können.

Ein weiteres bedeutendes Vorhaben ist die Neugestaltung des Friedhofs Hohenrain. Die Planungen sind soweit abgeschlossen und die ersten Aufträge wurden vergeben. Das Konzept sowie das weitere Vorgehen wurden an der letzten Kirchengemeindeversammlung von Hohenrain präsentiert. Die Umsetzung steht kurz bevor und wir freuen uns darauf, erste Fortschritte sehen und dann auch teilen zu können. ■

Aus dem Gemeinderat

Folgende Beschlüsse wurden vom Gemeinderat unter anderem während den vergangenen Wochen gefasst.

Reto Strebel, Gemeindeschreiber

Der Gemeinderat

- verabschiedet die Gemeindestrategie 2034
- beschliesst das Legislaturprogramm 2024 – 2028
- verabschiedet den Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028
- ordnet die Gemeindeversammlung für den 3. Dezember 2024 an
- trifft die letzten notwendigen Entscheide im Rahmen des Perimeterverfahrens der Unterhaltsgenossenschaft für die Güterstrassen Hohenrain
- verabschiedet die Vernehmlassungsantwort bezüglich Änderung der Verordnung zum Gesetz über den Feuerschutz betreffend Finanzierung von Stützpunktfeuerwehren
- berät die Totalrevision des Reglements über die Feuerwehr ■

Zuzüge

Fabienne Keller,
Verwaltungsangestellte

Bürkli Daniel,
Sonnegg 10, 6275 Ballwil

Durmisi Suzana,
Sonnegg 10, 6275 Ballwil

**Hajraj Adelina und
Demce Armando mit Altea,**
Unterdorfstrasse 8, 6276 Hohenrain

Kunow René,
Brunnenweg 4, 6275 Ballwil

Maier Mark-Steven,
Oberebersol 35, 6276 Hohenrain

Masneri Bruno,
Hauptstrasse 36, 6277 Kleinwangen

Matschall Franziska,
Oberebersol 35, 6276 Hohenrain

Sager Anita,
Hauptstrasse 36, 6277 Kleinwangen

Siegenthaler Rahel,
Ferenstrasse 5, 6277 Kleinwangen

Sommer Mario,
Unterdorfstrasse 11, 6276 Hohenrain

Wir heissen alle Neuzuzüger in Hohenrain herzlich willkommen. Die personellen Mutationen sind unvollständig, sie werden auf Wunsch nicht publiziert. ■

Baubewilligungen

Fabienne Keller,
Verwaltungsangestellte

Isenegger Urs,
Hauptstrasse 51, 6277 Kleinwangen
Planänderung zu Baugesuch Nr.
2022-2738: Anpassung Vorplatzentwässerung

Katholische Kirchgemeinde,
Kirchweg 2, 6276 Hohenrain
Erstellen einer Luft/Wasser-Wärmepumpe mit Aussengerät

Leu Markus und Margrit,
Landschau 35, 6276 Hohenrain
Erstellen einer Lukarne

Meyer Luzius und Ines,
Unterdorfstrasse 3, 6276 Hohenrain
Erstellen einer Balkonüberdachung mit Windschutz

RC Schenker AG,
Römerweg 12, 6275 Ballwil
Erstellen von einem Carport

Stocker Josef,
Wegacher 6, 6277 Lieli
Erstellen einer Balkonverglasung

Sunrise GmbH, Thurgauerstrasse
101B, 8152 Glattpark (Opfikon) /
Swisscom (Schweiz) AG,
Am Mattenhof 12/14, 6010 Kriens 2
Erstellen einer neuen koordinierten
Mobilfunkanlage für die Sunrise
GmbH (LU115-2) und Swisscom
(Schweiz) AG (HOHE)

Wolfisberg Ivo,
Oberhilti 2, 6276 Hohenrain
Abdeckung des bestehenden Güllesilos ■

Papier- und Kartonsammlung

Gemeinde Hohenrain

Die Volksschule Hohenrain verzichtet auf den Versand von Info-Blättern vor den Papier- und Kartonsammlungen.

Gerne erwähnen wir an dieser Stelle die nächsten Daten.

Sammlungsgebiet Hohenrain

Samstag, 25. Januar 2025
JuBla Hohenrain-Kleinwangen

Sammlungsgebiet Kleinwangen

Dienstag, 11. März 2025
Volksschule Hohenrain

Sammlungsgebiet Lieli

Samstag, 25. Januar 2025
JuBla Hohenrain-Kleinwangen ■

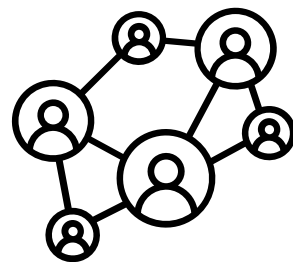
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist am 14. Januar 2025. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

Redaktionsschlüsse 2025:

11. März 2025
6. Mai 2025
24. Juni 2025
9. September 2025
18. November 2025

Bitte senden an:
gemeinde@hohenrain.ch ■

«Vernetzung Generationen der Gemeinde Hohenrain»



Back- und Kochnachmittag im Wald vom 19. Oktober 2024

Sonja Bättig, Gemeindeschreiber-Substitutin



gelungener Nachmittag in ausgelassener Stimmung.

Ein herzliches Dankeschön an die drei Leiterinnen Irene Grüter, Barbara Amrein und Michelle Casu für ihr Engagement!

Gerne werden wir in einer der nächsten Ausgaben des «einblick.» zum weiteren Vorgehen im Projekt Vernetzung Generationen der Gemeinde Hohenrain» informieren. ■



Im Zusammenhang mit dem Projekt «Vernetzung Generationen der Gemeinde Hohenrain» fand am Samstag, 19. Oktober 2024 ein Back- und Kochnachmittag im Wald oberhalb der Sennweid für jedes Alter statt. Bereits im Vorjahr wurde ein Backnachmittag durchgeführt.

Gegen 20 Teilnehmende kamen in den Genuss von einem ausgiebigen «Waldbaden» in einem altersdurchmischten Rahmen. Der Nebel brachte wunderbare, mystische Stimmung in den Wald. Die Anwesenden haben freudig und motiviert Holz gespalten, Feuer gemacht und dann auf der Glut viel Gluschtiges gebacken. Es war ein



Informationen aus dem Steueramt

Josef Muff, Steuerfachmann

Fälligkeitsanzeige Steuern

Ab diesem Jahr werden für die Akontorechnungen der Staats- und Gemeindesteuern 2024 keine Fälligkeitsanzeigen versendet. Bei Fragen zum aktuellen Kontostand können Sie sich beim Steueramt telefonisch (041 914 61 16) oder per E-Mail (steuern@hohenrain.ch) melden. Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihre fristgerechte Zahlung bis zum 31. Dezember 2024.

Vorauszahlungen Steuerjahr 2025

Ab dem 1. Januar 2025 wird für Vorauszahlungen wieder ein Ausgleichszins gutgeschrieben. Für das Jahr 2025 hat der Regierungsrat bei den Staats- und Gemeindesteuern folgende Zinssätze festgelegt: 0.75% für den positiven sowie den negativen Ausgleichszins und 4.50% für den Verzugszins.

Richtige Verwendung der Einzahlungsscheine

Für jedes Steuerjahr wird für die/den Steuerpflichtigen ein neues Steuerkonto eröffnet. Jedes Steuerjahr hat eine separate Referenznummer. So können die Zahlungen elektronisch dem richtigen Steuerkonto zugewiesen werden. Es ist zu beachten, dass für Zahlungen der korrekte Einzahlungsschein verwendet wird. Wir bitten Sie, bei allfälligen Daueraufträgen diese jährlich anzupassen. Einzahlungsscheine können via Online-Schalter, E-Mail oder telefonisch beim Steueramt bestellt werden. Für Ihre Steuerzahlungen danken wir Ihnen bestens. ■

Mittagstisch Gruppe «Frohes Alter»

Gemeinde Hohenrain

Der Mittagstisch, welcher durch die Gruppe «Frohes Alter» organisiert wird, findet ca. einmal monatlich während den Herbst-/Wintermonaten donnerstags um 12.00 Uhr im Pfarreiheim Hohenrain statt. Es sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich willkommen. Gerne erwähnen wir an dieser Stelle die nächsten Daten:

- Donnerstag, 12. Dezember 2024
- Donnerstag, 16. Januar 2025
- Donnerstag, 20. Februar 2025

Anmeldungen sind jeweils an Helen Troxler unter 041 910 48 41 zu melden. ■

Abschied Christian Lötscher

Reto Strebel, Gemeindeschreiber

Christian Lötscher ist seit dem 1. Juni 2024 als Leiter Werkdienst und Hauswartung bei uns tätig. Für ihn hat sich eine neue berufliche Chance ergeben und er wird die Gemeinde Hohenrain daher per Ende Februar 2025 verlassen. Christian Lötscher hat sich im vergangenen halben Jahr mit viel Engagement und Herz für sein Team und sein grosses Aufgabengebiet eingesetzt. Er hat sich in kürzester Zeit eingearbeitet und Lösungen entwickelt, sei es im Rahmen seiner Verantwortung für den gesamten Infrastrukturunterhalt der Gemeinde, dem Gewässerunterhalt oder in der Führung seiner acht Mitarbeitenden. Danke, lieber Christian! Für die berufliche und private Zukunft wünschen wir ihm alles Gute und viel Erfolg und Freude bei seiner neuen Herausforderung. ■

Communiqué des Gemeinderates zur Wahl von Daniel Durrer als Institutionsleiter «Pflege im Ibenmoos»

Gemeinderat Hohenrain

Der Gemeinderat durfte an seiner letzten Sitzung den 55-jährigen Daniel Durrer als künftigen Institutionsleiter der «Pflege im Ibenmoos» wählen. Somit konnten die Nachfolge und eine geordnete Übergabe von Marcel Villiger, welcher noch bis Ende Juni 2025 als Institutionsleiter wirkt, geregelt werden.



Daniel Durrer ist in Buochs NW in einem Restaurationsbetrieb aufgewachsen und bringt mehrjährige Erfahrung als Institutionsleitung im sozialen Bereich sowie als Gastgeber mit ins Ibenmoos. Er wohnt momentan mit seiner Familie in Bad Ragaz, beabsichtigt jedoch nächstens den Wohnsitz in die Zentralschweiz zu verlegen. Er freut sich, ab dem 1. Mai 2025 im Ibenmoos zu starten und eine neue Herausforderung anzunehmen. Der Gemeinderat gratuliert Daniel Durrer herzlich zu seiner Wahl und freut sich sehr auf die Zusammenarbeit. Er wünscht ihm bereits jetzt einen guten Start und viel Erfolg im «Pflege im Ibenmoos». ■

Werkdienst Freie Lehrstelle und Haus- wartung

Christian Lötscher, Leiter Hauswartung und Werkdienst

Abschied Lukas Frey

Zum Jahresende verabschieden wir uns von Lukas Frey, der seit dem 19. Februar 2024 mit großem Einsatz als Hauswart im Schulhaus Hohenrain und im Pflegeheim Ibenmoos tätig war. Bis Ende Dezember bleibt er uns noch erhalten, bevor er neue Wege geht. Wir danken Lukas herzlich für seine wertvolle Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft nur das Beste!

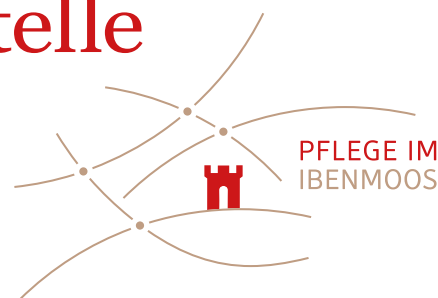
Abschied Sandra Seeholzer

Nach über sieben Jahren wertvoller Mitarbeit verabschieden wir uns Ende Januar von Sandra Seeholzer. Seit dem 1. August 2017 hat sie mit viel Engagement und Sorgfalt zur Sauberkeit und Ordnung in der Gemeindeverwaltung beigetragen. Wir danken Sandra von Herzen für ihren Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft alles erdenklich Gute!

Begrüssung Ueli Müller

Seit dem 14. Oktober 2024 ist Ueli Müller als Hauswart im Schulhaus Kleinwangen tätig und hat sich bereits bestens in seine neue Aufgabe eingearbeitet. Mit seinem Engagement und seiner Tatkraft ist er eine wertvolle Unterstützung für unser Team. Wir freuen uns sehr, ihn in unserer Gemeinde zu haben, und wünschen ihm weiterhin viel Freude bei seiner Arbeit! ■

Marcel Villiger, Pflege im Ibenmoos



Das Ibenmoos in Kleinwangen ist für 35 Bewohner ein Zuhause. Wir bieten Lang- und Kurzzeitpflege an. Per 1. August 2025 haben wir eine freie Lehrstelle und suchen Dich als

*Lernende Fachfrau/
Fachmann Hotellerie-
Hauswirtschaft EFZ oder
Praktikerin/Praktiker
Hotellerie-Hauswirtschaft EBA*

Deine Aufgaben sind:

- Gäste, Kunden und Bewohner empfangen, beraten und deren Bedürfnisse & Wünsche erfüllen
- Abwaschprozesse organisieren und ausführen
- reinigen und gestalten verschiedener Räume
- umsetzen von Betriebsabläufen
- Getränke sowie einfache Speisen kennen, bereitstellen & servieren
- Wäschearbeiten organisieren und ausführen
- Administrative Arbeiten erledigen

Dein Profil:

- abgeschlossene obligatorische Schulbildung
- Freude an hauswirtschaftlichen und praktischen Arbeiten
- Kontaktfreude und gute Umgangsformen

- Sinn für Ordnung und Sauberkeit
- selbständig und belastbar

Unser Angebot:

- Berufsbildnerin, die sich Zeit für Dich nimmt
- vielseitige, verantwortungsvolle Aufgabe
- eine sorgfältige Einführung und Begleitung während der Lehrzeit
- attraktive Anstellungsbedingungen

Bist Du interessiert an einer Schnupperlehre oder hast Du Fragen zum Bewerbungsablauf?

Heidi Bucher, Tel 041/914 24 31 oder Marcel Villiger, Tel 041/914 24 30 freuen sich auf Deine Kontaktaufnahme. ■

Menschen im Sterben begleiten

Palliative Care - Weiterbildung im Haus Ibenmoos

Manuela Kramis Steiner, Administration Ibenmoos



Die Begleitung eines sterbenden Menschen ist nicht einfach. Vielleicht ist es die grösste Herausforderung aller Menschen, die in einer Pflegeinstitution arbeiten. Obwohl die Sterbebegleitung ein üblicher und grundsätzlicher Bestandteil der Arbeit ist, ist diese Arbeit dennoch keine alltägliche. Jeder Mensch stirbt auf seine eigene, individuelle Weise. Die Auseinandersetzung mit den Themen Sterben und Tod kann nicht nur die betroffenen Menschen verunsichern. Auch Pflegende und Mitarbeitende sehen sich mit Übergängen konfrontiert und werden vom Leben in allen Facetten berührt.

Das Haus Ibenmoos arbeitet nach den Grundsätzen von Palliative Care. Unter Palliative Care versteht man unter anderem alle Massnahmen, die das

Leiden eines unheilbar kranken Menschen lindern und ihm so eine bestmögliche Lebensqualität bis zum Ende verschaffen. Menschen in der palliativen Lebensphase haben ein besonderes Bedürfnis nach qualitativ hochstehender Pflege und Betreuung. Das Sterben als letzte Lebensphase ist, neben körperlichen Symptomen, geprägt von inneren, emotionalen Prozessen. Das Wissen um die Bedürfnisse und die Wünsche von Sterbenden bildet eine wesentliche Grundlage für eine achtsame Begleitung. Um dieser anspruchsvollen Aufgabe gerecht zu werden, werden alle Mitarbeitenden vom Haus Ibenmoos regelmässig geschult und ausgebildet.

Am 27. September 2024 fand im Jugendhaus ein weiterer Ausbildungstag statt. «Was bedeutet für mich 'best-

mögliche Lebensqualität bis zum Ende'?', «Was ist mir im Sterbeprozess wichtig?', «Was heisst für mich 'in Würde' sterben»? Diese und andere Fragen regten zur Auseinandersetzung mit der Endlichkeit und dem Übergang ein. Mitarbeitende aus dem ganzen Haus reflektierten und tauschten sich in bereichsübergreifenden Teams aus. Die Antworten leiteten fliegend in wichtige Punkte der Palliative Care im Sterbeprozess über. Aspekte von Autonomie, Würde, Hingabe, Schmerzen und ihre Auswirkungen am Lebensende als auch Chancen und Herausforderungen in der Kommunikation allgemein und mit Angehörigen wurden zum Thema. Erfahrungen wurden geteilt, Sichtweisen getauscht und Standpunkte gewechselt. Durch den Austausch in bereichsübergreifenden Teams befassten wir uns auch mit den Strukturen in unseren Arbeitsabläufen. Wir wandten uns unseren Aufgaben zu und reflektierten diese in der Zusammenarbeit.

Am Nachmittag stellte der Verein Sterbebegleitung Hochdorf und Umgebung seine Arbeit vor. Durch ihre zeitlich begrenzten und unentgeltlichen Einsätze bieten sie Entlastung in der Begleitung von Sterbenden. Auch ein kurzer Impuls von Diakon Ralf Binder gab Einblick in sein Wirken auf dem letzten Weg.

Sich als Team einen Tag mit der Endlichkeit und dem Sterben zu befassen und sich darüber auszutauschen, schafft Verbindung. Es lässt uns dem Leben und dem Lebendigen näherkommen. Sicherlich hilft es uns manchmal auch Prioritäten zu überdenken und Dankbarkeit zu fühlen. ■

Infos aus der Musikschule



Rita Elmiger Süess

Unsere nächsten Anlässe

- Donnerstag, 5. Dezember, 19.00 Uhr, Musizierstunde Violoncello, G. Fischer, Gemeindesaal Ballwil
- Samstag, 7. Dezember, 10.30 Uhr, Musizierstunde Klavier & Violine, F. Ruckli & J. Gaus, Aula Ballwil
- Sonntag, 8. Dezember, 18.30 Uhr, «Les Choristes» InCanto Jugendchor 2, KKL Luzern
- Sonntag, 8. Dezember, 17.00 Uhr, Adventskonzert Musikschule Oberseetal, Pfarrkirche Inwil
- Montag, 9. Dezember, 19.30 Uhr, «Les Choristes» InCanto Jugendchor 2, KKL Luzern
- Samstag, 14. Dezember, 19.00 Uhr, «Jetzt esch Wiehnacht» Jugendmusik Oberseetal & Hochdorf, Kulturzentrum Braui Hochdorf
- Samstag, 14. Dezember, 17.00 Uhr, Adventskonzert 1 InCanto Chöre Oberseetal, Pfarrkirche Ballwil
- Samstag, 14. Dezember, 19.00 Uhr, Adventskonzert 2 InCanto Chöre Oberseetal, Pfarrkirche Ballwil
- Sonntag, 15. Dezember, 15.00 Uhr, Musizierstunde Panflöte, M. Hodel, Mehrzweckraum Neuheim Eschenbach
- Sonntag, 15. Dezember, 17.00 Uhr, Adventskonzert Musikschule Oberseetal, Pfarrkirche Eschenbach
- Montag, 16. Dezember, 19.00 Uhr, Adventskonzert Musikschule Oberseetal, Pfarrkirche Hohenrain
- Sonntag, 22. Dezember, 17.00 Uhr, Orgelpunkte mit dem Ensemble Sirius, Pfarrkirche Hochdorf
- Dienstag, 24. Dezember, 15.00 Uhr, Krippenspiel Chinderfiir Blechblasinstrumente, M. Aregger, Pfarrkirche Eschenbach

Wir freuen uns, Sie an unseren Konzerten zu begrüssen. ■

MUSIKSCHULE
OBERSEETAL
bringdichzumklingen.ch

ADVENTSKONZERT HOHENRAIN

Kontrabass-Duett
Leitung | Astrid Grab

Klarinettenklasse
Leitung | Thomas Ruckli

Flötenklasse
Leitung | Ilona Kocsis-Näf

Geigenklasse
Leitung | Ravena Carvalho

Schlagzeugensemble
Leitung | Markus Zeisler

Jodelensemble und - Duett
Leitung | Norma Widmer

Blechbläserklasse
Leitung | Martin Aregger

InCanto Kinderchöre Hohenrain
Leitung | Kerstin Saxer-Jentsch

Jugendmusik Oberseetal & Jugendmusik Hochdorf
Leitung | Franz Erni

**Montag, 16. Dezember 2024
19.00 Uhr | Pfarrkirche**

Eintritt frei | Kollekte

Weitere Konzerte unserer Musikschule in der Weihnachtszeit:
www.bringdichzumklingen.ch/news-events.html

Aus der Volksschule Hohenrain

MFM-Projekt® Ein Präventions- konzept für 10-12 jährige Mädchen und Jungen

Heidy Bächler,
Mitglied Elternstamm Hohenrain

In diesem Jahr organisierte der Elternstamm Hohenrain einen Anlass, der an die 10-12 jährigen Jungen gerichtet war. Zentrales Thema war ein positiver Start in die Pubertät. Wie schon letztes Jahr beim Mädchen-Workshop, konnte man den Anlass auch dieses Jahr wieder mit dem Verein MFM- Projekt durchführen. Die Wertschätzung für sich selbst und seinen eigenen Körper ist in diesem Programm zentrales Thema.



Erfahrungsgemäss ist der Andrang bei den Jungen-Veranstaltungen weniger gross. Umso mehr freute es uns, dass genügend Jungs angemeldet wurden und der Anlass am Samstag, 16.11.24 wie geplant durchgeführt werden konnte. Die 12 Jungs trafen sich in der Aula in Kleinwangen zum Workshop „Agenten auf dem Weg“.

Der Kursleiter Marco Martinez nahm die Jungen als Spermien in der Rolle von Agenten mit auf eine spannende Abenteuerreise durch den männlichen und den weiblichen Körper auf der Suche nach „Miss Eizelle“. In Teamarbeit wurde durch die Befruchtung der Eizelle am Ende des Agentenspiels das Überleben der Menschheit sichergestellt. Altersgerecht wurden den Jungen ausserdem die Veränderungen vermittelt, die ihr Körper während der Pubertät erleben wird. Nach einem erlebnis- und

lehrreichen Tag fiel das Feedback der Jungs durchaus positiv aus, da sie viel Neues über ihren und den weiblichen Körper gelernt haben und durch ein Lernen mit allen Sinnen nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch die Herzen der Jungs berührt wurden.

Vorgängig fand am Freitag 15.11.24 der Vortrag für die Eltern statt. Die Elterngruppe wurde von Herrn Marco Martinez herzlich in der Aula in Kleinwangen empfangen. Der Kursleiter vermittelte den anwesenden Eltern die Kursinhalte sehr detailliert und empathisch. Die Eltern bekamen wertvolle Inputs, um ihre Sprösslinge während der anstehenden spannenden und vielleicht turbulenten Zeit optimal zu begleiten und zu unterstützen.

An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an Denise Müller, Aaron Hausheer und Seppi Bühlmann für die Mitorganisation und Unterstützung, dass diese tolle Veranstaltung reibungslos über die Bühne gehen konnte.

Verabschiedung Hauswartpaar Vreni und Sepp Bühlmann

«Schuelhusputz, Schuelhusputz, putze, putze, putze, jo das nemmt de Schmutz. D' Fänscherschiibe trocheriibe, d'

Schuelhusstäge abefäge, Rase mähie, WC putze bis alles suuber esch. Dankeschön, Dankeschön, mer säged Dankeschön! Alles Gueti, alles Gueti, mer wönsched euch nor s'Bescht.»



Mit diesem Lied wurde das Hauswartpaar Vreni und Sepp Bühlmann von der Schulgemeinschaft Kleinwangen am 18. November 2024 verabschiedet und ihre langjährige Arbeit wertgeschätzt. Als Dank wurde ihnen eine Pflanze überreicht, an der die Dankeschön- und Gute-Wünsche-Kärtchen der Kinder befestigt waren. Zum Abschluss bildeten die Kinder und die Lehrpersonen ein Spalier – eine menschliche Gasse – aus dem Schulhaus, durch das Vreni und Sepp langsam hindurchgehen durften. Dieser Moment symbolisierte den Übergang in einen neuen Lebensabschnitt für das Hauswartpaar.

Die ganze Schule wünscht Vreni und Sepp für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und viel Freude auf ihrem neuen Weg.





Sporttag in Kleinwangen, 10.9.24

Heidi Amhof & Aaron Hausheer,
Lehrpersonen

In Kleinwangen fand ein aufregender Sporttag statt, der Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 6. Klasse zusammenbrachte. Der Tag begann mit spannenden Gruppenduellen am Morgen, bei denen die Kinder in verschiedenen Spielen gegeneinander antraten. Am Nachmittag folgte der Stern-OL, ein Orientierungslauf, bei dem Teams durch geschickte Navigation zu verschiedenen Stationen im Dorf Kleinwangen (4. - 6. Klasse) oder rund um das Schulhaus (KG - 3. Klasse) gelangen mussten. Der Einsatz der Kinder war bemerkenswert. Sie zeigten grossen Eifer und Teamgeist. Ein gemeinsames Mittagessen auf dem Schulareal bot eine willkommene Pause und die Gelegenheit, die Gemeinschaft zu stärken. Dieser Tag wird sicherlich allen in guter Erinnerung bleiben. **1 2**

Gartennachmittag auf dem Pausenplatz in Kleinwangen

Marianne Burkart

Bei strahlender Herbstsonne haben am Mittwochnachmittag, 18. September 2024, 32 Schülerinnen und Schüler quer durch alle Klassen einmal mehr hoch begeistert und tatkräftig gearbeitet! Es wurde Kies geschaufelt und gerecht, der Sandkasten umgegraben, viele Weidenäste abgeschnitten, ganze Bäumchen von dem wuchernden stacheligen Weissdorn umgesägt. Manche Sträucher kamen weg oder wurden «frisirt». Es lichtete auf unserem Pausenplatz. Die Kräuter wurden grosszügig zurückgeschnitten – das duftete wunderbar! Es war dann die Idee der Kinder, aus dem Abgeschnittenen Kräu-

tersträusse zu machen. Alle durften am Schluss einen Strauss heimnehmen. Natürlich durfte am Schluss, nach dem Aufräumen und dem Gruppenfoto, das Zvieri mit Most von Familie Kaufmann, Schoggi und Brot nicht fehlen!

Ich danke allen Helferinnen und Helfern von Klein bis Gross, die jedes Jahr so freudig mithelfen. Gemeinsam tragen wir Sorge zu unserem wunderschönen naturnahen Pausenplatz. Wir sind stolz darauf! Und das macht riesig Freude! **3 4**

Exkursion in die Kiesgrube Ballwil

Aaron Hausheer, Lehrperson

Am Dienstag, den 12. November 2024, unternahmen wir eine spannende Exkursion in die Kiesgrube Ballwil. Nach dem Transport durch unsere Schulbusfahrerin Margrit Abt wurden wir vor dem Betonwerk von Herrn Martin Löttscher empfangen. Er ist Geschäftsleiter der Löttscher Kies+Beton AG in Ballwil. Herr Löttscher begleitete uns den ganzen Morgen über und gewährte uns viele interessante Einblicke. Die Kinder profitierten enorm von diesem Ausflug. Der Lernort „Kiesgrube Ballwil“ erwies sich als voller Erfolg. Wir lernten viel über die verschiedenen Gesteinsarten, die dort zu finden sind, wie Gneis, Granit, Molasse-Sandstein, Nummulitenkalk und Windgällen-Porphyr. Mit Schutzbrille, Hammer und Meissel durften die Kinder diese Steine bearbeiten. Auch unser Zivi, Kim Schumacher, wollte wissen, wie hart die verschiedenen Steine sind. Im Anschluss hatten wir die Möglichkeit, so viele Steine mit nach Hause zu nehmen, die wir tragen konnten. Diese Aktivität wärmte uns auf, denn die fiese Biese schöpfte aus dem Vollen an diesem grauen, nassen Morgen. Herr Löttscher schaffte es, bei den Kindern ein grosses Interesse für das Thema zu wecken. Zusätzlich hatten wir die Gelegenheit, das Kies- und Betonwerk

vor Ort zu besichtigen und erfahren einiges über den Abbau, die Sortierung und den Verkauf von Kies.

Insgesamt war die Exkursion ein lehrreiches und unvergessliches Erlebnis im Rahmen unseres NMG-Themas „Wie kam der Mammutzahn in die Kiesgrube?“. Danke allen, die diesen Ausflug möglich gemacht haben. **5 6**

Verabschiedung Hans Kurmann

Lehrpersonen, Zyklus 2 Kleinwangen

Hans Kurmann unterstützte unsere Primarschule während mehr als fünf Jahren als tatkräftige und stets zuverlässige Hilfskraft beim Papiersammeln. Mit seinem unermüdlichen Einsatz und seiner positiven Einstellung trug er massgeblich zum Gelingen unserer Sammelaktionen bei. Für die Zukunft wünschen wir dir, lieber Hans, alles Gute und sagen «Danke»! **7**

Schwingen

In diesem Jahr sind wir im Kindergarten Kleinwangen mit der Geschichte vom Hasen Felix unterwegs durch die Schweiz. Bei seiner Reise in die Zentralschweiz besuchte er das Schwingfest auf der Rigi. Der Täfelibueb hat ihm die Regeln und die Hintergründe dieser Sportart erklärt. In diesem Zusammenhang durften wir das Schwingen selbst ausprobieren. Stefan Oehen und Matthias Elmiger vom Schwingklub Oberseetal zeigten uns in der Schwinghalle in Hochdorf, wie sich die Schwinger aufwärmen, einen Schwingergriff und ein paar Tricks. Das hat uns grossen Spass gemacht und wir konnten schon den einen oder anderen auf den Rücken legen. Nun wissen wir, dass jeweils der Gewinner dem Verlierer das Sägemehl vom Rücken klopft. Eine schöne Geste! Lieben Dank den beiden Schwingern für die großartige und unvergessliche Stunde im Sägemehl. **8 9**

3. Klasse Kleinwan- gen

Dieses Jahr konnten wir am Malwettbewerb des Luzerner Theaters teilnehmen. Am Dienstag, 5.11.24, besuchten wir dann die Premiere des Stückes «der kleine Lord». Chic gekleidet und voller Freude kamen wir im Luzerner Theater an. Dort konnten wir fast 90 Minuten lang ein lustiges, spannendes und packendes Stück geniessen. Als wir das Theater verliessen, lachte uns die Sonne an. Müde und erfüllt mit vielen Eindrücken machten wir uns auf den Nachhauseweg. Das war ein tolles Erlebnis! ■



Die Mitte Hohenrain

Thomas Grüter, Präsident

Herbstparteiversammlung 2024 der Mitte Hohenrain

Am Montagabend, 18. November 2024, durfte Präsident Thomas Grüter eine stattliche Anzahl Mitglieder und Sympathiesantinnen und Sympathiesanten zur ordentlichen Herbstversammlung begrüssen. Einen besonderen Gruss richtete er an unsere drei Mitglieder im Gemeinderat und an unseren Ehrengast und Referentin Ronja Hofstetter von Ottenhusen, Siegerin des jüngsten City-Marathons von Luzern.

An unserer Versammlung ging es insbesondere darum, das Jahresprogramm 2025 zu verabschieden, die Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2024 vorzubereiten, Informationen von unseren Gemeinderatsmitgliedern zu erhalten und darüber eine Aussprache zu führen.

Im Jahresprogramm 2025 der Partei sind sämtliche für uns, auf Stufe Gemeinde und Kanton, relevante Termine enthalten. So sind für Montag, 05. Mai 2025, die Frühjahrs- und für Montag, 17.11.2025, die Herbstparteiversammlung geplant. Für die laufenden Geschäfte und zur Vorbereitung der Parteiversammlungen sind vier Sitzungen der Parteileitung vorgesehen. Am 9., evtl. 10. April 2025 trifft sich die Mitte 60+ des Wahlkreises Hochdorf zu einem Vortrag mit Diskussion zum Thema: Veränderungen im Detailhandel.

Mit Blick auf die kommende Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2024 orientierte Gemeindepräsident Alfons Knüsel über die Gemeindestrategie 2034, welche alle vier Jahre überarbeitet und von den Stimmberechtigten zur Kenntnis zu nehmen ist. Auf dieser Basis hat der Gemeinderat für den Zeitraum 2024 – 2028 ein Legislaturprogramm mit Leis-

tungszielen für jedes Ressort erarbeitet. Dieses Programm legt die Basis für den Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028, welcher zur Kenntnisnahme empfohlen wird, während das Budget 2025 mit einer Senkung des Steuerfusses auf 2.10 Einheiten beschlossen wird. Schliesslich sei die in der Botschaft vorgelegte Änderung des Reglementes über die Delegation von Rechtsbefugnissen an den Gemeinderat ebenfalls zu beschliessen.

In seinen weiteren Ausführungen legte Alfons Knüsel den Fokus auf die möglichen Varianten für die künftige Nutzung der Zone für öffentliche Zwecke in Lieli. Allenfalls werden diesbezüglich weitere von der Bevölkerung gemeldete Bedürfnisse aufgenommen und bearbeitet. In den anderen Bereichen geht es um eine bessere Koordination von Biker- und Wanderwegen, um attraktive Verkehrsverbindungen in alle Dorfteile sowie um regelmässige Dialoge mit verschiedenen Anspruchsgruppen wie Gewerbe und Landwirtschaft.

Im Ressort Soziales und Gesundheit orientierte Marion Schilt über die Entwicklung der Aufenthalts- und Pflögetaxen im Heim Ibenmoos mit dem Ziel einer ausgeglichenen Rechnung. Weitere Projekte sind die künftigen Rechtsformen des Heimes, die Wasserversorgung, der Datenschutz, sowie die Digitalisierung. Im Weiteren ging es um die finanzielle Unterstützung für die Kinderbetreuung im Vorschulalter mit der Organisation Kinderhand. Zudem vernahmen wir, dass die Nachfolge von Marcel Villiger als Leiter des Heimes Ibenmoos mit Daniel Durrer gut gelöst werden konnte.

Als Verantwortliche für das Ressort Bildung und Sicherheit informierte Luzia Stocker über ihre Leistungszie-

Die Mitte Hohenrain

le. Dabei geht es unter anderem um die Planung und Umsetzung einer bedarfsgerechten schul- und familienergänzenden Tagesstruktur, um die Realisierung von nur noch einem Schulkreis, was mit sehr guten Gesprächen mit Eltern- und Lehrerschaft erfolgversprechend aufgegleist wurde. Bei der Musikschule Oberseetal soll Struktur und Organisation nach vier Jahren seit der Gründung überprüft werden. Zudem wird in Zusammenarbeit mit dem neuen Chef Bevölkerungsschutz, Philipp Anderhub, eine Risiko- und Gefährdungsanalyse für unsere Gemeinde erstellt.

Unsere drei Mitglieder im Gemeinderat durften für ihre kompetenten Referate, welche von breitem Wissen und eindrucklichem Engagement zeugten, den aufrichtigen Dank der Versammlung mit einem nachhalti-

gen Applaus entgegennehmen. Nun konnte Präsident Thomas Grüter mit grosser Spannung zum erwarteten Auftritt von Ronja Hofstetter überleiten. Vorerst durfte die junge und sympathische Überraschungssiegerin des Swiss City Marathons in Luzern vom 27. Oktober 2024 die herzliche Gratulation und Anerkennung des Präsidenten im Namen der Versammlung in Empfang nehmen.

Auf höchst originelle und erfrischende Weise schilderte die talentierte Läuferin ihren Werdegang, ihren Trainingsaufbau, ihr Gefühl für ihr persönliches Leistungsvermögen und ihren Körper. Ronja beeindruckte durch ihren ausgeprägten Willen und ihre mentale Stärke, sich von nichts und niemandem führen oder unter Druck setzen zu lassen, sondern ihr Potential selber und mit Freude, in Freiheit und Bewegung in der Natur auszuloten. Mit dieser Einstellung weiss Ronja auch, ihre Kräfte und die nötige Erholung richtig einzuteilen. Dabei gilt: Sport auf diesem noch ausbaubaren Niveau nur so lange Freude und «kein Müssen» Triebfe-

dern sind. Schliesslich sei ihr auch das nach der Matura und einer kaufmännischen Ausbildung aufgenommene Studium in Lebensmittelwissenschaft an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) wichtig. Der mit viel Humor und gewandtem Ausdruck geprägte Auftritt löste grossen, wertschätzenden und dankbaren Applaus aus.

Bevor Präsident Thomas Grüter die in jeder Beziehung bereichernde Versammlung abschloss, rief er noch dazu auf, den wichtigen Abstimmungssonntag vom 24.11.2024 zu beachten. Er empfahl im Sinne der Mitte Schweiz und der Mitte des Kantons Luzern, bei allen vier Bundesvorlagen (1. Autobahnausbau, 2. Mietrecht: Untermiete, 3. Mietrecht: Kündigung wegen Eigenbedarf, 4. Krankenversicherung: einheitliche Finanzierung der Leistungen) vier Mal ein JA in die Urne zu legen. Bei der kantonalen Vorlage (Änderung des Planungs- und Baugesetzes) gilt es ebenfalls, ein JA in die Urne zu legen.



Von vier auf zwei Räder – dank Luzern Mobil Challenge

Hubert Steiner



Unsere Ausrüstung an der Donau auf dem Weg ans Schwarze Meer (2018)

Ja, es war auch ein mentaler Prozess – ich und E-Bike, was passiert mit mir! Und ja, ich habe zuerst so halb heimlich auf dem Dorfplatz und am Lieliberg geübt. Es braucht wegen dem Gewicht und dem Fahrverhalten eine gänzlich neue Fahrtechnik.

So, mit 67 fahre ich nun ein E-Bike. Die Veränderung muss im Kopf beginnen! Es braucht etwas Mut, seine Verhaltensweisen zu ändern. Individuelle Mobilität bleibt immer individuell. Es braucht die Bereitschaft, teils einschneidende Kompromisse einzugehen. Es benötigt mehr Zeit, Planung und Organisation (Ausrüstung, Schönwetter- und Schlechtwettervarianten, Kleiderorganisation, Bürotermine, Arztbesuche, Wechsel in ÖV u.a.m.). Das Risiko bei Regen, Nacht und Nebel ist nicht zu unterschätzen. Natürlich habe ich noch nicht tausende Kilometer, aber ich weiss nun zumindest, dass ich immer noch wetterfest bin. Übrigens: Die Autonummern habe ich wieder bestellt. ■

In der Studienzeit war ich ein Gümmer mit schwarzem Allegra Rennrad. Mit 40 wollte ich wissen, ob ich nebst Beruf, Familie und Politik in einem Monat noch 1000 km schaffe (morgens nach Luzern, mittags um den Sarnersee und abends zurück hoch nach Lieli). Mit 50 haben meine Frau und ich beschlossen, auf Velotrekking zu wechseln. Auf vier Langdistanz Touren (1400 bis 2500 km) haben wir uns auf MTBikes mit Anhängerli alle vier Himmelsrichtungen erradelt. Nach meinem Hirnschlag 2019 und den Gleichgewichtsproblemen war ich psychisch völlig blockiert und habe mein Velo fünf lange Jahre nicht mehr angefasst.

Diesen Frühling habe ich mich entschieden, 2024 an der Luzern Mobil Challenge teilzunehmen und wurde ausgewählt. Als Motivation hatte ich eine «politische Botschaft vom Lande» (Lieli, Kantonsstrasse ohne Trottoir/Radweg, Baldeg-Lieli Anforderung Lieli-Stutz, kein ÖV mehr). Nachhaltige Mobilität in der Agglomeration Luzern mit der vorhandenen Infrastruktur sicherlich einfacher zu gestalten.

Mit guten Gefühlen habe ich am LUGA-Samstag in Luzern meine Autonummern zur Einlagerung abgegeben und ein Mobility Package ausgefasst.

Ronja Hofstetter, Ottenhusen

Strahlende Siegerin des Swiss City Marathon Luzern

Alfons Knüsel, Gemeindepräsident



Noch heute ist Ronja im STV Ballwil aktiv. (Das Training am Montag nach dem Marathon hat sie ohne Muskelkater engagiert genossen.) Nach einem Abstecher bei den Fussballdamen hat Ronja das Laufen richtig entdeckt. Gemeinsam mit Vater Valentin, (ihm gebührt die Ehrenmedaille) hat sich Ronja nur vier Monate lang auf den ersten Marathon ihres Lebens vorbereitet.

Ronja, wir sind von deiner Leistung, aber auch von deiner frischen, aufgestellten und herzlichen Art sehr beeindruckt. Wir wünschen dir von Herzen weiterhin viel Glück, Freude und Erfolg bei deinen nächsten Herausforderungen. Wir drücken für den Zürich Marathon am 13. April 2025 die Daumen! ■

Am Sonntag, 27. Oktober 2024 läuft Ronja Hofstetter erstmals einen Marathon und wie!! Niemand hatte Ronja als Favoritin gesetzt. Die in der Läufersebene unbekannte junge Frau läuft als erste mit einer äusserst guten Zeit von 2 Stunden, 43 Minuten und 38 Sekunden ins Ziel.

«Ich habe den Lauf über die ganzen 42.195 km sehr genossen», erzählt mir Ronja. Die mentale Stärke dieser jungen, 21-jährigen Frau beeindruckt mich genauso wie die technische Laufleistung. Ronja wird von den überraschten Kommentatoren während des Laufes mit Komplimenten überhäuft. Die

Leichtigkeit im Springen ist gelenkschonend und die Energie geht aus den Füßen voll nach vorne. Nur noch 10 km freut sich Ronja, das sind ja nur noch knapp 40 Minuten. Bei den letzten 5 km erinnert sich Ronja kaum mehr ans Laufen. Die Zuschauer und der wertschätzende Applaus haben mich ins Ziel getragen.

Ronja Hofstetter ist in Ballwil geboren. Seit 2011 wohnt sie mit ihren Eltern Valentin und Annemarie in Ottenhusen. Schon als kleines Mädchen hat sie am Baldeggerseelauf ehrgeizig teilgenommen. Bald hat Ronja das Geräteturnen im Turnverein Ballwil entdeckt.

Notwendige Veränderungen «im Chrüz»

im Ch·güz *Laden – Post – Bistro*

Vorstand der Genossenschaft «im Chrüz»



Ausserordentliche Generalversammlung

Der Vorstand der Genossenschaft «im Chrüz» befasste sich in den letzten Monaten intensiv mit Sanierungsmassnahmen, um Laden und Bistro betriebswirtschaftlich besser auf Kurs zu bringen. An einer ausserordentlichen Generalversammlung im September fand dazu ein Austausch mit den Genossenschaftsmitgliedern statt. Rund hundert Genossenschafterinnen und Genossenschafter nahmen an der Sitzung teil. Eine grosse Mehrzahl der anwesenden Personen unterstützte die Bemühungen des Vorstandes und erklärte sich auch bereit, sich finanziell an der Sanierung zu beteiligen. Neben Optimierungen in der Personalplanung sowie im Wareneinkauf und dem Bestreben, mit attraktiven Angeboten im Bistro die Umsätze zu steigern, sind vor allem im Laden wegen den hohen Personalkosten und den tiefen Margen einschneidende Massnahmen notwendig. So wurde an der Generalversammlung auch die Idee eingebracht, den Dorfladen in einen Selbstbedienungsladen umzufunktionieren. Wir studierten nun andere Ladenkonzepte wie beispiels-

weise die Biosphären-Dorfläden im Entlebuch, die ganz auf Selbstbedienung ohne Personal ausgerichtet sind.

Neues Ladenkonzept

Wir sehen für unseren Dorfladen eine teilbetreute Lösung vor. Jeweils am Vormittag ist der Laden betreut, was bedeutet, dass eine Person den Kundinnen und Kunden beim Einkaufen und Bezahlen beratend und unterstützend zur Seite steht. Am Nachmittag ist der Laden nicht betreut.

Das neue Konzept bringt eine Reihe von Veränderung mit sich:

- Ein neues Kassensystem: Die Kundin und der Kunde scant die Einkäufe selber ein und bezahlt selber.
- Die Öffnungszeiten können erweitert werden und der Laden kann auch in den Schulferien den ganzen Tag geöffnet bleiben.
- Das Sortiment kann jederzeit verändert und angepasst werden. Insbesondere soll das Take-Away-Angebot (Sandwiches, Salate etc) noch erweitert werden.
- Auch mit dem neuen Konzept können wir Inklusionsarbeitsplätze anbieten (Präsenz an den Vormittagen).
- Die Postagentur wird voraussichtlich aufgehoben, da die Öffnungszeiten nicht mehr mit Fachpersonal abgedeckt werden können. Hier stehen wir im Gespräch mit Post und Gemeinde.

Den Zeitplan für die Einführung planen wir folgendermassen:

- Vorbereitungsarbeiten Laden / Kassensystem: November und Dezember 2024
- Eröffnung des neuen Ladens mit Einführung und Begleitung der Kundinnen und Kunden durch das

Personal: Januar 2025

- Normalbetrieb im neuen Dorfladen: Ab Februar 2025

Uns ist es wichtig, dass Sie als Kunde von uns gut in das neue Bezahlungssystem eingeführt werden und wir Sie ab Februar an den Vormittagen weiterhin gut beraten und unterstützen können. Wir sind überzeugt, dass wir mit diesen Massnahmen einen attraktiven Laden im Dorf behalten und so weiterhin etwas für die Lebensqualität in der Gemeinde beitragen können. Wichtig ist es, dass dieses Angebot von der Bevölkerung genutzt wird.

«Chrüz»-Advents-Terrasse

Während der Adventszeit bietet das «Chrüz»-Team Gelegenheit, in vorweihnachtlichem Ambiente auf der «Chrüz»-Terrasse hausgemachten Glühwein, Kinderpunch und heisse Marroni zu kosten. Vom 28. November bis 22. Dezember ist die Terrasse jeweils am Donnerstag, Freitag und Samstag von 16 bis 22 Uhr bedient. Kommen Sie mit Familie, Freunden oder Vereinen vorbei und geniessen Sie die Begegnungen. Wir freuen auf Ihren Besuch! ■



Gesund durch das Winterhalbjahr

Wichtige Hygiene- und Schutzmassnahmen gegen akute Atemwegserkrankungen

Kanton Luzern

Mit dem Herbst hat auch die Saison für akute Atemwegsinfektionen begonnen. Aktuell steigen die ambulanten Arztkonsultationen aufgrund von akuten respiratorischen Infektionen und grippeähnlichen Erkrankungen schweizweit wieder an. Kantonsarzt Roger Harstall erklärt: «Viren verbreiten sich rasend schnell. Beim Husten, Niesen und auch beim Sprechen geben Erkrankte kleine Tröpfchen in die Luft ab. Ist eine andere Person in der Nähe, kann sich diese anstecken.» Eine Übertragung der Erreger sei auch über die Hände möglich. Durch Berührungen im Gesicht können die Viren via Schleimhäute in den Körper gelangen und sich dort vermehren, fügt Harstall hinzu. «Ich empfehle deshalb allen, sich wieder vermehrt an die Hygieneregeln zu halten.»

Schützen Sie sich und andere!

Mit ein paar einfachen Verhaltensregeln lässt sich eine akute Infektion der Atemwege vorbeugen bzw. eine Weiterverbreitung eindämmen:

- Hände regelmässig gründlich waschen oder desinfizieren
- Innenräume regelmässig gut lüften
- Immunsystem mit ausgewogener Ernährung und genügend Bewegung stärken
- Abhängig vom individuellen Risiko: Impfschutz erneuern
- Bei Erkältungssymptomen:
 - o In Einweg-Taschentuch oder

- Ellbogen niesen und husten
 - o Hygiene- oder FFP2-Maske tragen (zum Schutz des Umfelds)

- Bei Erkrankung zu Hause bleiben

Weitere Informationen zu Verhaltens- und Impfeempfehlungen finden Sie auf der Website des Kantons Luzern <http://gesundheits.lu.ch/Atemwegsinfektionen>. ■

«Geschichte-Chische» Ade Bibliothek

Bibliothek Hohenrain

Wann:

7.12.2024 um 09.30-11.00 Uhr

Wo:

Bibliothek im Turm Hohenrain

Wer:

Für Kinder von 3-12 Jahre und alle die sich von der Bibliothek verabschieden wollen.

Was:

Geschichten hören, Basteln, feines Znüni geniessen (Gesponsert von der Gemeinde Hohenrain)

Wir freuen uns auf euch! ■



Glasfaser für die Gemeinde Hohenrain ab Sommer 2026

Swisscom

Swisscom plant eine kostenlose Glasfasererschliessung (FTTH – Fibre to the Home) von Hohenrain in mehreren Etappen. Entsprechende Bauarbeiten sind ab Sommer 2025 geplant, und bereits ab Sommer 2026 können die neuen Glasfaseranschlüsse genutzt werden.

Ultraschnelles Internet ab Sommer 2026

Nach erfolgter Information an die lokalen Behörden, plant Swisscom ab Sommer 2025 in Hohenrain eine kostenlose Erschliessung der Gemeinde. Sobald die angekündigte Ausbaustufe im Sommer 2026 abgeschlossen ist, kann ein Grossteil der Bevölkerung von Hohenrain ultraschnell im Internet surfen.

Weitere Ausbaustufen sind vorgesehen. Mit einer Internetgeschwindigkeit von bis zu 10 Gbit/s lässt sich beispielsweise ein durchschnittliches Fotoalbum in der Grösse von 1 Gigabyte in rund 0.8 Sekunden herunterladen. Zudem ist die gleichzeitige Nutzung leistungsintensiver Anwendungen wie Homeoffice mit Video-Konferenzen, Swisscom blue TV und verschiedenen Streaming-Diensten problemlos möglich. Die aktuelle Netzleistung und ob Ihr Standort bis zum Sommer 2026 an das Glasfasernetz angeschlossen wird, kann jederzeit unter www.swisscom.ch/checker individuell pro Adresse abgefragt werden.

Voraussetzungen zur Erschliessung einer Liegenschaft

Um ein Gebäude an das Glasfasernetz anzuschliessen, muss die Eigentümerschaft des Gebäudes zunächst einen Erschliessungsvertrag unterzeichnen.

Das von Swisscom beauftragte Unternehmen Cablex wird die Eigentümer-schaft kontaktieren, um die Einzelheiten der Erschliessung wie auch des Erschliessungsvertrags zu besprechen. Mit der Unterzeichnung des Vertrages erlauben Sie unserem Baupartner, Ihre Liegenschaft mit Glasfaser zu erschliessen.

Dies erfolgt in der Regel kostenlos. Aus dem Erschliessungsvertrag ergeht zudem keine Verpflichtung zur späteren Nutzung von Dienstleistungen auf dem Glasfasernetz.

Freie Anbieterwahl

Die Bevölkerung hat die Wahl zwischen Angeboten verschiedener Diensteanbieter wie beispielsweise Wingo, Salt oder Sunrise, denen das Swisscom Netz ebenfalls zur Verfügung steht.

Swisscom Netzstrategie DEMO Glasfaser statt Kupfer

Der Ausbau in Hohenrain wird im Rahmen der Swisscom Netzstrategie umgesetzt, die eine schweizweite Glasfaserabdeckung von rund 57% bis Ende 2025 und zwischen 75 bis 80% bis Ende 2030 vorsieht. Dank des rasch fortschreitenden Glasfaserausbau plant Swisscom zudem das rund 150-jährige Kupfernetz in den kommenden Jahren Schritt für Schritt stillzulegen. Nach 2030 soll das Glasfasernetz in allen Gemeinden fertiggestellt sein, was die komplette Stilllegung des Kupfernetzes erlaubt.

Dies führt insbesondere zu einer Stromeinsparungen in der Grössenordnung des jährlichen Verbrauchs einer Schweizer Stadt mit ungefähr 20'000 Einwohner.

Swisscom baut das Mobilfunknetz der Zukunft.

Neben der Glasfasertechnologie treibt Swisscom auch den Ausbau modernster Mobilfunktechnologien wie 5G in der Schweiz voran. Die Mobilfunkversorgung wird als Ergänzung zum Festnetz eingesetzt, um punktuell abgelegene Gebiete oder Streusiedlungen mit leistungsstarkem Ultrabreitband zu versorgen. ■

Idee Seetal

Stellungnahme zum neuen Velokonzept für den Kanton Luzern

Die Bedeutung des Velos als Verkehrsmittel wächst stetig – sei es für den Alltag, den Arbeitsweg oder die Freizeit. Der Kanton Luzern hat dies erkannt und präsentiert im neuen Masterplan Velo 2035 ein umfassendes Konzept. Die Vision zielt darauf ab, eine hochwertige Veloinfrastruktur aufzubauen und so den Veloverkehr nachhaltig zu fördern.

Die IDEE SEETAL begrüsst den Vorstoss und sieht grosses Potenzial für den Veloverkehr im ländlichen Raum. Insbesondere auf Kurzstrecken zwischen benachbarten Gemeinden könnte das Velo den motorisierten Verkehr entlasten, die Gesundheit fördern und Verkehrsknotenpunkte entschärfen. Voraussetzung dafür ist eine sichere und komfortable Infrastruktur, um mehr Menschen zur Nutzung des Velos zu bewegen.

Im Seetal gibt es bereits gut ausgebauten Velowege, doch zentrale Verbindungen wie zwischen Hitzkirch und Hochdorf sind noch unzureichend. Die IDEE SEETAL fordert, dass die geplante Velovorzugsroute von Luzern nach Hochdorf bis Hitzkirch weitergeführt und in eine überregionale Verbindung integriert wird. Eine enge Koordination mit dem Kanton Aargau ist entscheidend für eine lückenlose Veloinfrastruktur.



Zudem erwartet die IDEE SEETAL, dass der Kanton Luzern bei Investitionen nicht nur die Agglomeration priorisiert, sondern auch ländliche Gebiete berücksichtigt. Diese benötigen eine starke Infrastruktur, um Alternativen zum motorisierten Verkehr zu bieten. Luzern ist auf einem vielversprechenden Weg, und die IDEE SEETAL wird aktiv die Interessen der Region vertreten und das Konzept mitgestalten. ■

Weihnachts-Weinverkauf mit Degustation

BBZN, Hohenrain

**im Johanniter-Weinkeller Hohenrain
(Eingang beim Rebberg)**

**Freitag, 6. Dezember 2024
17.00 - 19.00 Uhr**

**Samstag, 7. Dezember 2024
10.00 - 11.30 Uhr**

Wir laden Sie herzlich ein zum Weihnachts-Weinverkauf mit Degustation im Johanniter-Weinkeller Hohenrain. Lernen Sie unsere Vielfalt an aussergewöhnlichen Weinen kennen. Unser Rebberg-Team gibt Ihnen an diesen Tagen gerne weitere Auskünfte über die Weine, das Rebjahr und den Rebberg.



Online-Bestellungen möglich über:
www.bbzn.lu.ch - Beratung Landwirtschaft - Gutsbetrieb - Wein

Unsere Weine können Sie übrigens ganzjährig über das Schulsekretariat BBZN in Hohenrain beziehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. ■



Jublatag Hohenrain-Kleinwangen

Sandro Bucher, Leiter

Am Samstag, 14. September 2024 fand unser jährlicher Jublatag beim BBZN in Hohenrain statt. Die Kinder durften an diesem Tag ein wenig Jubla-Luft schnuppern und erlebten vieles.

Am Vormittag haben die Kinder die Holzstecken geschnitzt, damit sie am Mittag das Schlangenbrot und die Wurst daran bräuteln konnten. Am Nachmittag spielten wir ein Hindernisbrennball. Die Kinder hatten einen optimalen, sackstarken Tag und die Vorfreude auf die nächsten Gruppenstunden ist bereits gross. ■



BURGSCHRÄNZER BALL

11.01.2025

MONSTER AB 19:00

MZH HOHENRAIN
EINTRITT 15.-
BIS 21:00 GRATIS
AB 18 JAHREN
ONE WAY

HAUPTSPONSOR

Talfrisch

MIT UND

WWW.BURGSCHRAENZER.CH

Eigenweltorientierte Kommunikation zur Verbesserung der Lebens- und Beziehungsqualität von Angehörigen und Menschen mit Demenz

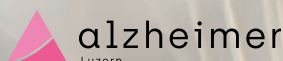
Angehörige von Menschen mit Demenz in ihren individuellen Möglichkeiten unterstützen und stärken

Einen an Demenz erkrankten Angehörigen betreuen ist eine grosse, anspruchsvolle Aufgabe. Das vertraute und eingespielte Beziehungsverhalten und -erleben verändert sich. Diese Veränderungen können beide Seiten zutiefst verunsichern. Eigenweltorientierte Kommunikation hilft Angehörigen die Krankheit Demenz und ihre Auswirkungen auf das Alltagsleben zu verstehen – und damit besser und gelassener umzugehen.

Schulung für Angehörige - Kursinhalte

- Umgang mit dem Erleben an Demenz erkrankten Menschen
- Innenwelt von Menschen mit Demenz ansprechen und zur Entfaltung bringen
- Umgang mit Freuden, Leiden, Ängsten und Bedürfnisse
- Wohlbefinden im Alltag von Angehörigen und Menschen mit Demenz
- Eigenweltorientierte Kommunikation - Eigensprache als Ressource
- Eigenweltorientierte Kommunikation durch Bewegung und Berührung

> Weitere Angaben siehe Rückseite



Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

Basiskurs 1

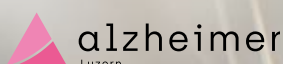
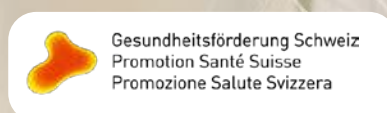
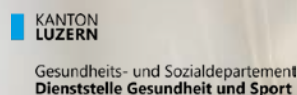
- Daten:** 08.01./22.01./05.02./19.02./05.03./19.03.2025 [6 Einheiten, alle zwei Wochen]
- Kurszeiten:** jeweils mittwochs, 14.00 bis 16.00 Uhr
- Ort:** Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum DLZ, Zehntenplatz 1, Willisau, Sitzungszimmer MZR, 3. OG
- Kosten:** CHF 60.--, Kursmaterial: Fr. 10.--
- Folgekurs:** Ab 20. August 2025 findet ein Folgekurs statt [Anmeldung Frühling 2025].

Kursleitung und Anmeldung

Tomas Kobi, Gerontologe [MAS], ISAD-Trainer [CAS, Eigenweltorientierte Kommunikation, BFH]
Telefon 078 746 58 63 oder E-Mail: tomas.kobi@bluewin.ch

Anmeldeschluss ist der 7. Dezember 2024. Es können max. acht Personen teilnehmen.

Die Schulung für Angehörige wird unterstützt von:



Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

Das Café TrotzDem ist ein Ort, an dem sich Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und weitere Interessierte treffen und gemeinsam einen geselligen Nachmittag in entspannter Atmosphäre verbringen können.

Café TrotzDem in Hochdorf

Es besteht die Möglichkeit, sich über ausgewählte Themen zu informieren, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und in Kontakt zu kommen. Das Café TrotzDem ist kostenlos und für alle Interessierten offen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Konsumation erfolgt auf eigene Rechnung.

Daten 2025

21. Januar
25. Februar
25. März
15. April
24. Juni
23. September
21. Oktober
25. November

Ort

Bistro & Bar Im Spitz
Hauptstrasse 52
6280 Hochdorf

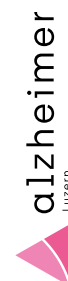
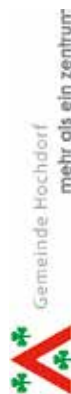
Zeit

jeweils dienstags
von 14.00 - 16.00 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Café TrotzDem wird unterstützt von:



/ Alzheimer Luzern

6000 Luzern

Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu



Café TrotzDem

Treffpunkt für Menschen
mit Demenz und
ihre Angehörigen

in Adligenswil, Entlebuch, Hochdorf, Luzern,
Reiden, Rothenburg, Sursee und Willisau
sowie **SonntagsCafé in Luzern**

→ Daten siehe Rückseite

Danke für Ihre Spende!

CH52 0900 0000 6000 6061 0



24
SAISON
25

INFO & TICKETS



KONZERTBESUCH FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ UND BEGLEITUNG

**LUZERNER
SINFONIEORCHESTER**
1805
RESIDENZORCHESTER KKL LUZERN

Wir laden Menschen mit einer Demenzerkrankung und ihre Familien und Betreuungspersonen ein, gemeinsam Musik im geschützten Rahmen zu geniessen: Nach einer kurzen Einstimmung mit Wort und Ton spielen Kammermusik-Ensembles aus dem Luzerner Sinfonieorchester ein einstündiges Konzert. Anschliessend erhalten die Besuchenden eine kleine Mittagsverpflegung. Dazu gesellen sich von Zeit zu Zeit auch die Künstlerinnen und Künstler.

Jeweils sonntags | Orchesterhaus Kriens, Arsenalstrasse 28b, 6010 Kriens
10.30 Uhr Ankommen | Foyer des Orchesterhauses
10.40 Uhr Einstimmung | Raum 207, 2. Stock
11.15 Uhr Konzert | Orchestersaal, 3. Stock
Austausch und kleine Mittagsverpflegung bis ca. 13.00 Uhr | Raum 207, 2. Stock

Alle Räume sowie WCs im Orchesterhaus sind mit dem Lift zugänglich und rollstuhlgängig.

Termine:

- 1. Dezember 2024**
Klavier, Klarinette, Horn und Streichtrio mit Werken von Korngold und Dohnányi
- 2. Februar 2025**
Vector-Quartett mit Werken von Korngold und Dvořák
- 23. Februar 2025**
«CELLSO» – Acht Celli mit Werken von Mozart, Tschalkowsky, Saariaho u.a.
- 6. April 2025**
Akademistinnen und Akademisten des Luzerner Sinfonieorchesters mit Werken von Mozart, Saint-Saëns, Gershwin und Rachmaninow
- 18. Mai 2025**
Klavierquartett mit Werken von Mozart und Martinů
- 8. Juni 2025**
Streichsextett mit Werken von Bottesini und Brahms
- 22. Juni 2025**
Klaviertrio mit Werken von Beethoven, Glinka und Villa-Lobos

**GEMEINSAM
MUSIK
GENIESSEN**

Preise: CHF 15 nur Konzertbesuch
CHF 25 Konzertbesuch mit Einstimmung und kleiner Verpflegung (Fingerfood)
Reservation: T +41 41 226 05 15 | karten@sinfonieorchester.ch
Information: T +41 41 226 05 19 | b.gfeller@sinfonieorchester.ch

Für eine sorgfältige Durchführung bitten wir um Anmeldung bis spätestens eine Woche vor dem Konzerttermin. Bitte geben Sie dabei auch an, ob Sie einen Rollstuhlplatz benötigen. Informationen zum Treffpunkt erhalten Sie im Begleitbrief zu Ihren Tickets.

Dieses Angebot ist barrierefrei.

In Kooperation mit Alzheimer Luzern

Die Musikvermittlung wird ermöglicht durch:

Hauptförderpartnerin
Musikvermittlung



Beisheim Stiftung

ERNST GÖHNER STIFTUNG

GEMEINNÜTZIGE STIFTUNG ACCENTUS

ACCENTUS

Weitere ungenannte
Gönner und Mäzene



alzheimer

GEMEINDE
HOHENRAIN

AGENDA

DEZEMBER

- 3.** *Gemeindeversammlung*
Einwohnergemeinde Hohenrain
-
- 9.** *Grüngutabfuhr*
-
- 12.** *Mittagstisch*
Pfarreiheim Hohenrain
Gruppe Frohes Alter
-
- 13.** *Rorate-Gottesdienst mit anschliessendem Zmorgen (07.00 Uhr)*
Pfarrkirche und Pfarrsäli Kleinwangen
Frauengemeinschaft Kleinwangen-Lieli
-
- 13./14.** *Jahreskonzert*
MZH Kleinwangen
MG Kleinwangen-Lieli
-
- 16.** *Adventskonzert*
Hohenrain/Kleinwangen
Musikschule Oberseetal
-
- 19.** *Öffentliches Singen*
Pflege im Ibenmoos
-
- 22.** *Weihnachtssingen*
Kapelle Maria zum Schnee
Männerchor Kleinwangen
-
- 24.** *Krippenspiel*
Kleinwangen
Pastoralraum Baldeggersee
-
- 24.** *Weihnachtsspiel*
Pfarrkirche Hohenrain
Pastoralraum Baldeggersee
-

JANUAR

- 3./4.** *Sternsingen*
Kleinwangen/Lieli
Pastoralraum Baldeggersee
-
- 6.** *Grüngutabfuhr*
-
- 11.** *Burgschränzerball*
MZH Hohenrain
Burgschränzer Hohenrain
-
- 13.** *Mondscheinwanderung*
Ballwil - Hohenrain
Gewerbeverein Ballwil-Hohenrain
-
- 13.** *Öffentliches Singen*
Pflege im Ibenmoos
-
- 14.** *Schwimmen*
HPZ Hohenrain
-
- 15.** *Blutspende*
Zentrum St. Martin Hochdorf
Samariterverein Hochdorf
-
- 16.** *Mittagstisch*
Pfarreiheim Hohenrain
Gruppe Frohes Alter
-
- 20.** *Grüngutabfuhr*
-
- 24./25.** *Nothilfekurs*
Zentrum St. Martin Hochdorf
Samariterverein Hochdorf
-
- 25.** *Magic Night*
MZH Hohenrain
Stägbachfäger Hohenrain
-
- 25.** *Papiersammlung*
Hohenrain und Lieli
JuBla Hohenrain-Kleinwangen
-
- 28.** *Schwimmen*
HPZ Hohenrain
-

VERANSTALTUNGSKALENDER 2024

Januar	
3./4.	Sternsingen , Kleinwangen/Lieli, Pastoralraum Baldeggersee
11.	Burgschränzerball , MZH Hohenrain, Burgschränzer Hohenrain
13.	Mondscheinwanderung , Ballwil – Hohenrain, Gewerbeverein Ballwil-Hohenrain
14.	Schwimmen , HPZ Hohenrain
15.	Blutspende , Zentrum St. Martin Hochdorf, Samariterverein Hochdorf
16.	Mittagstisch , Pfarreiheim Hohenrain, Frohes Alter
24./25.	Nothilfekurs , Zentrum St. Martin Hochdorf, Samariterverein Hochdorf
25.	Magic Night , MZH Hohenrain, Stägbachfäger Hohenrain
25.	Papiersammlung , Hohenrain und Lieli, JuBla Hohenrain-Kleinwangen
28.	Schwimmen , HPZ Hohenrain
Februar	
11.	Schwimmen , HPZ Hohenrain
20.	Mittagstisch , Pfarreiheim Hohenrain, Frohes Alter
26.	LMS Ball , BBZN Hohenrain, 3. Lehrjahr
27.	Tagwache Kleinwangen (05.00 Uhr), Kleinwangen, Burgschränzer Hohenrain
28.	Seniorenfasnacht , Pflege im Ibenmoos, Frauengemeinschaft Kleinwangen-Lieli
März	
1./4.	Fasnacht im SprötzeHüsli , Hochdorf, MG Kleinwangen-Lieli
3.	Dorffasnacht , Schulhausareal Hohenrain, Brötliclub Kleinwangen-Hohenrain
7.	Generalversammlung , Alpwirtschaft Restaurant Horben, Musikgesellschaft Hohenrain
8.	Agathafeier , Gasthaus Adler, Feuerwehr
11.	Schwimmen , HPZ Hohenrain
11.	Papiersammlung , Kleiwangen, Volksschule
14.	Generalversammlung , Gasthaus Adler, Frauengemeinschaft Kleinwangen-Lieli
17.	Generalversammlung , Aula HPZ, Verein Turm Roten
20.	Mittagstisch , Pfarreiheim Hohenrain, Frohes Alter
21.	Generalversammlung , Eschenbach LU, Raiffeisenbank Oberseetal
21./22.	Nothilfekurs , Zentrum St. Martin Hochdorf, Samariterverein Hochdorf
23.	Suppentag , Pfarrkirche/Pfarrsäali Kleinwangen, Frauengemeinschaft Kleinwangen-Lieli und Pastoralraum Baldeggersee

25.	Schwimmen , HPZ Hohenrain
28.	Generalversammlung , Pfarreiheim Hohenrain, Frauenbund Hohenrain
April	
2.	Stubete Schülerkonzert , Gasthaus Adler, Musikschule Oberseetal
5.	Generalversammlung , Adler Kleinwangen, Musikgesellschaft Kleinwangen-Lieli
5.	Generalversammlung , Alpwirtschaft Restaurant Horben, Männerchor Kleinwangen
5.	Jubiläumskonzert Dirigent , MZH Hohenrain, Veterane Musig Honeri
6.	Ausstellungseröffnung Turm Roten , Verein Turm Roten
8.	Schwimmen , HPZ Hohenrain
9.	Generalversammlung , Restaurant Sternen Ballwil, Gewerbeverein Ballwil-Hohenrain
11.	Schulhausfest Hohenrain , Schulhausareal Hohenrain, Volksschule Hohenrain
12.	Grundkurs Notfälle bei Kleinkindern , Zentrum St. Martin, Samariterverein Hochdorf
26.	Erstkommunion , Pfarrkirche Hohenrain, Pastoralraum Baldeggersee
26.	Konzert , Restaurant Sternen Ballwil, Veterane Musig Honeri
26./2.5.	Jugendmusiklager , Melchtal, Jugendmusik Oberseetal
Mai	
3.	Lagerschlusskonzert , MZH Hohenrain, Musikschule Oberseetal
5.	Parteiversammlung , die Mitte Hohenrain
9./10.	Nothilfekurs , Zentrum St. Martin Hochdorf, Samariterverein Hochdorf
10.	Stägi-Wanderung , MZH Kleinwangen, Stägbachfäger Hohenrain
11.	Muttertagsständchen , Pfarrkirche Kleinwangen, Männerchor Kleinwangen
11.	Muttertagsbrunch , JuBla Hohenrain-Kleinwangen
13.	Schwimmen , HPZ Hohenrain
15.	Papiersammlung , Hohenrain, Volksschule
15.	Musizierstunde Flöte und Violine , Pfarreiheim Hohenrain, Musikschule Oberseetal
21.	Blutspende , Zentrum St. Martin Hochdorf, Samariterverein Hochdorf
23.	Lange Nacht der Kirchen , Pfarrkirchen, Pastoralraum Baldeggersee
25.	Konzert , Pflege im Ibenmoos, Veterane Musig Honeri

27.	Schwimmen , HPZ Hohenrain
27.	Musizierstunde und Klaviereinweihung , Aula Kleinwangen, Musikschule Oberseetal
28.	Go in weeks (Laufveranstaltung) , Schulhausareal Kleinwangen, TSV Kleinwangen-Lieli
Juni	
3.	Papiersammlung , Kleiwangen, Volksschule
4.	Gemeindeversammlung , Einwohnergemeinde Hohenrain
5.	Musizierstunde Gitarre , Pfarreiheim Hohenrain, Musikschule Oberseetal
7.	Papiersammlung , Lieli, Wohnwagenclub Kleinwangen-Lieli
7./8.	111-Jahr-Jubiläum , Schulhausareal Kleinwangen, Musikgesellschaft Kleinwangen-Lieli
10.	Schwimmen , HPZ Hohenrain
10.	Musizierstunde Jodeln , Aula Kleinwangen, Musikschule Oberseetal
19.	Fronleichnamsgottesdienst , Pfarrkirche Kleinwangen, Pastoralraum Baldeggersee
22.	Johannesfest , Turm Roten und Pfarrkirche Hohenrain, Verein Turm Roten, MG Hohenrain, Kirchenrat Hohenrain und Frauenbund Hohenrain
24.	Schwimmen , HPZ Hohenrain
27./28.	Nothilfekurs , Zentrum St. Martin Hochdorf, Samariterverein Hochdorf
29.	Herz-Jesu Fest , Kleinwangen, Pastoralraum Baldeggersee
Juli	
4.	Konzert , Restaurant Kaufmann Alikon, Veterane Musig Honeri
5.-12.	Sommerlager , JuBla Hohenrain-Kleinwangen
30.	Konzert , Alterswohnheim St. Martin Muri, Veterane Musig Honeri
August	
22./23.	Nothilfekurs , Zentrum St. Martin Hochdorf, Samariterverein Hochdorf
24.	Kilbi Kleinwangen , Kleinwangen, TSV Kleinwangen-Lieli
28.	Papiersammlung , Hohenrain, Volksschule
31.	Kirchweihgottesdienst , Pfarrkirche Kleinwangen, Pastoralraum Baldeggersee
September	
3.	Blutspende , Zentrum St. Martin Hochdorf, Samariterverein Hochdorf

6.	Grundkurs Notfälle bei Kleinkindern , Zentrum St. Martin, Samariterverein Hochdorf
10.	Jungbürgerfeier , Einwohnergemeinde Hohenrain
14.	OL für alle , Hohenrain, TSV Kleinwangen-Lieli
19./20.	Nothilfekurs , Zentrum St. Martin Hochdorf, Samariterverein Hochdorf
21.	Betttag und Erntedankfest , Pfarrkirche Kleinwangen, Pastoralraum Baldeggersee
27.	Weinwanderung , MZH Kleinwangen, Stägbachfäger Hohenrain
Oktober	
17./18.	Nothilfekurs , Zentrum St. Martin Hochdorf, Samariterverein Hochdorf
18.	Jubilarenständli , MZH Kleinwangen, MG Kleinwangen-Lieli
25./26.	Turnerlotto , MZH Hohenrain, Männerriege und Frauenturnverein Hohenrain
November	
4.	Papiersammlung , Kleiwangen, Volksschule
7./8.	Jahreskonzert , MZH Hohenrain, Musikgesellschaft Hohenrain
8.	Papiersammlung , Lieli, Wohnwagenclub Kleinwangen-Lieli
10.	Referat zur Geschichte des Kantons Luzern , Aula HPZ, Verein Turm Roten
13.	Kirchgemeindeversammlung , Pfarreiheim Hohenrain, Kirchgemeinde Hohenrain
14.	Generalversammlung , TSV Kleinwangen-Lieli
17.	Parteiversammlung , die Mitte Hohenrain
21./22.	Nothilfekurs , Zentrum St. Martin Hochdorf, Samariterverein Hochdorf
22.	Papiersammlung , Hohenrain, Burgschränzer Hohenrain
28.	Samichlauseinzug , Sennweidstrasse Hohenrain, Trychler Honeri
29./30.	Männerchorlotto , Gasthaus Adler, Männerchor Kleinwangen
Dezember	
4.	Gemeindeversammlung , Einwohnergemeinde Hohenrain
12./13.	Jahreskonzert , MZH Kleinwangen, MG Kleinwangen-Lieli
21.	Weihnachtssingen , Kapelle Maria zum Schnee, Männerchor Kleinwangen
24.	Krippenspiel , Kleinwangen, Pastoralraum Baldeggersee

Die Schwimmdaten des 2. Semesters werden nicht mehr im Veranstaltungskalender publiziert.
Weitere Daten finden Sie auf unserer Homepage www.hohnerain.ch und im einblick.